

Traktandum 4: Berichterstattung über die beim Stadtrat anhängigen Motionen und Postulate 2025

Antrag der SP/Juso/PFG-Fraktion

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Mehrwertabgabe bei Um- und Aufzonungen: | um vier Jahre |
| Für mehr Lebensqualität und Grünräume | (2. November 2029) |
| in einer dichter gebauten Stadt | |

Begründung:

Am 2. November 2021 hat das Stadtparlament die Motion mit dem Auftrag: «Der Stadtrat wird deshalb gebeten, die gesetzlichen Grundlagen zum vertraglichen Mehrwertausgleich für Um- und Aufzonungen zu erarbeiten, um diesen spätestens mit der Revision der Bauordnung einzuführen.» mit einer überaus deutlichen Mehrheit (52:4 Stimmen) für erheblich erklärt.

Der Stadtrat führt aus, dass er in der Zwischenzeit mögliche Umsetzungen geprüft hat und zum Schluss kommt, dass der Motionsauftrag – unter anderem aufgrund fehlender übergeordneter Rechtsgrundlage – nicht zu erfüllen ist. Der Stadtrat beantragt die Motion abzuschreiben.

Da es bis zur Beratung der neuen Bau- und Zonenordnung noch einige Jahre dauert (voraussichtlich 2029) und sich bis dahin die rechtlichen Grundlagen, bzw. die Rechtsprechung auf kantonaler, sowie nationaler Ebene ändern können, beantragen wir, diese Motion noch nicht abzuschreiben, sondern den Auftrag vorerst aufrecht zu erhalten. Die Umsetzbarkeit der Motion kann mit der Vorlage der neuen BZO nochmals geprüft und in der vorberatenden Kommission diskutiert werden.